

# NEUES VON FORTIS COLONIA

## Veranstaltungshinweis

### „Kölns römische Stadtmauer vom Römerturm bis zu den Bächen“



Neuer Termin: 27.05.2017!!

Seit dem letzten Drittel des 1. Jahrhunderts nach Chr. wird das römische Köln von einer etwa 4 km langen Stadtmauer umgeben. Fast tausend Jahre schützte diese Römermauer die Stadt, bevor sie dann nach und nach in der Bebauung der wachsenden mittelalterlichen Stadt aufging, Teile der Wohngebäude wurde, und sich so größtenteils dem Auge des



Betrachters entzog. Durch die Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs kamen viele der römischen Wehrbauten wieder zu

Tage. Aufgrund der gestiegenen Wertschätzung legte man die antiken Befestigungsrelikte frei und bettete sie zur Visualisierung in ein Begleitgrün, wie etwa den Helenenturm an Sankt Aern, die Mauerteile in der Nähe des Mauritiussteinwegs oder die Fragmente im Verlauf von Blaubach und Mühlenbach.



Neben dem bekannten Römerturm mit seiner musivischen Fassade, sind die

meisten Mauerteile heute vielen Kölnern unbekannt. Teilweise befinden sich die fast 2000 Jahre alten Relikte in einem sehr schlechten Erhaltungszustand.

Unser Rundgang zeigt bekannte und unbekannte Spuren der römischen Stadtbefestigung und erläutert die Auswirkungen, die die Befestigung auf die Stadtstruktur hatten.



Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich kostenfrei. Spenden sind aber willkommen!

**Was:** Kulturhistorischer Stadtrundgang  
27.05.2017 **Wann:** Samstag, ~~08.05.2017~~ – 14.00 Uhr  
**Wo:** Treffpunkt Komödienstraße 19-21, Treppenaufgang zur Burgmauer  
**ÖPNV:** S-Bahnen bis Köln HBF, Stadtbahnen 5, 16, 18 bis U-Dom/Hbf oder Buslinien 132,133,250,260 bis „Breslauer Platz/Hbf/Busbahnhof.“  
**Referent:** Alexander Hess